

# Presseinformation

Nr. 29/ 2024 – 24. Juli 2024

## **Betriebsbesuch von Daniel Terzenbach in Göppingen: Wer eine Ausbildung im Handwerk macht, kann die Transformation aktiv mitgestalten**

- **IAB: Überproportionale Ausbildungsleistung der Transformationsberufe, zu denen auch die Handwerksberufe zählen.**
- **Terzenbach: „Das Handwerk macht jungen Menschen viele Angebote.“**
- **Rund 35.000 unbesetzte Ausbildungsstellen in Baden-Württemberg; wer einen Ausbildungsplatz im Land sucht, hat sehr gute Chancen.**

Daniel Terzenbach, Vorstand Regionen der Bundesagentur für Arbeit und Sonderbeauftragter der Bundesregierung für die Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten, besuchte den Ausbildungsbetrieb [Häfele Haustechnik GmbH](#) in Göppingen, um sich über die Nachwuchssicherung im Handwerk und die Transformationsleistung des inhabergeführten Familienbetriebs auszutauschen.

**Daniel Terzenbach erklärt:** „Auch der Ausbildungsmarkt befindet sich in einer Transformation. Wir laufen vor dem Hintergrund der demographischen Entwicklung immer stärker auf einen Bewerbermarkt zu. Das bedeutet für die Unternehmen: Es wird schwieriger geeignete Bewerberinnen und Bewerber zu finden. Dabei kann eine frühzeitige Berufsorientierung für beide Seiten Chancen und Nutzen bieten. Wenn Jugendliche die Möglichkeit haben, in möglichst viele Berufe hineinzuschnuppern und die Betriebe damit ihrerseits vielen Jugendlichen ihre Berufe nahebringen können, kann das ein echter Gamechanger für die Rekrutierung sein. Gerade das Handwerk macht hier viele Angebote.“

**Wolfgang Becker, Hauptgeschäftsführer des [Fachverbands Sanitär-Heizung-Klima \(SHK\) Baden-Württemberg](#), ergänzt:** „Die Transformation im Wärmemarkt



**Bundesagentur für Arbeit**

Regionaldirektion  
Baden-Württemberg

ist ein Marathon. Das SHK-Handwerk hat diese sehr schnell angenommen. Wir blicken auf eine sehr gute Entwicklung der Fachkräfte im vergangenen Jahrzehnt zurück. Der Königsweg bleibt dabei die klassische Ausbildung. Hier gilt es nicht nachzulassen. Um das alle Branchen betreffende Ausscheiden der Babyboomer auszugleichen, müssen die Betriebe weiterhin aktiv ausbilden. Für die jungen Menschen bieten wir ausgezeichnete Perspektiven auf einen zukunftsfähigen und gleichzeitig anspruchsvollen Beruf. Nur mit ausreichend und gut ausgebildeten Fachkräften werden wir die Transformation in Baden-Württemberg meistern.“

Aktuell kommen in Baden-Württemberg 66 Bewerberinnen und Bewerber auf 100 betriebliche Ausbildungsstellen (Vorjahr: 64). Die Situation im Agenturbezirk Göppingen ist traditionell vergleichbar mit der Gesamtsituation in Baden-Württemberg: Aktuell kommen dort 67 Bewerberinnen und Bewerber auf 100 betriebliche Ausbildungsstellen (Vorjahr: 68). 35.300 gemeldete betriebliche Ausbildungsstellen im Land sind noch unbesetzt. Im Agenturbezirk Göppingen sind es 2.574.

Eine aktuelle [Regionalstudie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung \(IAB\) zu den Transformationsberufen<sup>1</sup>](#) hat gezeigt: Die Zahl der sozialversicherungspflichtigen Auszubildenden ist in den Transformationsberufen zwischen 2013 und 2022 um 14 Prozent (+2.200 Personen) gewachsen und hat sich damit deutlich positiver gegenüber dem Trend in der Gesamtwirtschaft entwickelt. Gemessen an ihrem Beschäftigtenanteil kann von einer überproportionalen Ausbildungsleistung der Transformationsberufe gesprochen werden.<sup>2</sup>

Vor allem die zunehmenden Ausbildungszahlen in der Berufsgruppe der Klempnerei, Sanitär, Heizung- und Klimatechnik – ein zentraler Bereich im Rahmen der Transformationsvorhaben „energetische Häusersanierung und Wärmewende“ – zeigt: Für viele junge Menschen ist eine Ausbildung in diesem Beruf eine erfolversprechende

---

<sup>1</sup> Definition Transformationsberufe: Besonders von der Transformation (positiv oder negativ) betroffene Berufe aus den Bereichen Umweltschutz, Energie und Verkehr. Die einzelnen Aggregate und deren Zusammenfassungen enthalten auch Handwerksberufe, wie z. B. die Heizungsinstallateurinnen und Heizungsinstallateure, die 10 Prozent der Beschäftigten und ca. 26 Prozent der Auszubildenden in den Transformationsberufen umfassen.

<sup>2</sup> Beschäftigtenanteil Transformationsberufe an allen Berufen in 2022: 5,5 Prozent, Anteil Azubis in diesen Berufen an allen Azubis: 8,0 Prozent.

und attraktive Option.

Rund 5.250 junge Menschen durchlaufen derzeit eine Ausbildung im baden-württembergischen SHK-Handwerk. In den zurückliegenden zehn Jahren sind die Azubi-Zahlen um mehr als 40 Prozent gestiegen, was die Attraktivität und Zukunftsfähigkeit dieser Klimaschutzberufe unterstreicht.

Daniel Terzenbach hat den Tag im Bezirk der Agentur für Arbeit Göppingen auch dafür genutzt, um mit dem Verwaltungsausschuss ins Gespräch zu kommen, der am Vormittag in der Agentur für Arbeit zusammengekommen war. Vorherrschendes Thema war auch hier die Transformation der Wirtschaft und die aktuellen Herausforderungen vor Ort. „Dies ist eine gute Gelegenheit, Rückmeldungen und Impulse aus der Praxis an die Spitze der Bundesagentur für Arbeit zu geben“, so der Vorsitzende des Verwaltungsausschusses, Ralph Wurster.

---

### **Hintergrundinformationen:**

Den **Bericht des IAB** zu den Beschäftigungschancen in den Transformationsberufen finden Sie [hier](#).

Die **Verwaltungsausschüsse** bilden bundesweit das „Herzstück“ der Selbstverwaltung in der Arbeitslosenversicherung. Im Bereich der Arbeitslosenversicherung leisten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Arbeitgeberinnen und Arbeitgeber Beiträge, damit die Bundesagentur für Arbeit ihre Aufgaben erfüllen und Leistungen zur Arbeitsförderung erbringen kann. Aus dieser Finanzierung leitet sich das Recht für die Beitragszahlerinnen und Beitragszahler ab, Einfluss auf die Verwendung der aufgebrauchten finanziellen Mittel und die Aufgabenerledigung auszuüben.

Der Verwaltungsausschuss hat eine Beratungs- und Kontrollfunktion bei der Gestaltung und Realisierung der gesetzlichen Aufgaben der Agentur für Arbeit. Der Ausschuss besteht aus insgesamt zwölf Mitgliedern und ist drittelparitätisch mit Vertretern der Arbeitnehmer, Arbeitgeber und öffentlichen Körperschaften besetzt.